

Presse-Information  
24. November 2022

## **Der BMW 3.0 CSL.**

Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahrs präsentiert die BMW M GmbH das exklusivste jemals von ihr entwickelte Sondermodell – ein Meisterstück der Ingenieurskunst, das die Essenz aus 50 Jahren Rennsport-Leidenschaft verkörpert und seine historischen Wurzeln in einer legendären Modellbezeichnung zum Ausdruck bringt.

**München.** Der BMW 3.0 CSL verbindet einzigartiges Design mit einem puristischen Performance-Erlebnis auf zwei Sitzplätzen und überträgt das in den 1970er-Jahren entstandene Konzept, Rennstrecken-Technologie für pure Fahrfreude im Strassenverkehr zu nutzen, auf extrem konzentrierte Weise in die Gegenwart.

Die Entwicklung des BMW 3.0 CSL erfolgte mit dem Vorsatz, das Beste aus fünf Jahrzehnten Rennsport-Knowhow der BMW M GmbH in einem Automobil mit aussergewöhnlich emotionsstarker Ausstrahlung zu vereinen. Sämtliche Facetten seines Charakters – dynamische Eleganz im Exterieur, ein klassisches Sportwagen-Cockpit, intelligenter Leichtbau, ein Reihensechszylinder-Motor, Handschaltung und Hinterradantrieb – basieren auf traditionellen Prinzipien eines BMW M Automobils und ergänzen sich mithilfe von aktueller Technologie zum ultimativen Sinnbild der Faszination für Höchstleistung im Stil der seit 50 Jahren erfolgreichen Marke. Die Fahrt in einem BMW 3.0 CSL wird so nicht nur zu einem exklusiven High-Performance-Erlebnis, sondern zu einer emotionalen Begegnung mit der Geschichte und der Gegenwart des stärksten Buchstabens der Welt.

### **Fertigung in limitierter Auflage und aufwändiger Handarbeit.**

Der BMW 3.0 CSL wird in einer streng limitierten Auflage produziert. Passend zum Jubiläum gehen exakt 50 fortlaufend nummerierte Exemplare des Sondermodells in den Verkauf. Damit erhält der BMW 3.0 CSL von Beginn an den Status einer Rarität, die ihren Platz in den Fahrzeugsammlungen besonders treuer und enthusiastischer Fans der Marke BMW M finden wird.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 2

Die Fertigung sämtlicher Fahrzeuge wird sich über rund drei Monate erstrecken. Jedes einzelne von ihnen entsteht mit absoluter Hingabe für handwerkliche Exzellenz und präzise aufeinander abgestimmte Technologien in einem aufwändigen Manufakturprozess am Aussenstandort des BMW Group Werks Dingolfing im niederbayerischen Moosthenning. Die exklusiven Exterieur-Komponenten aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) werden in München sowie im Komponentenwerk der BMW Group in Landshut von eigens dafür abgestellten Karosseriebau-Spezialisten in Handarbeit gefertigt. Auch für die Lackierung des BMW 3.0 CSL wurde ein spezifischer Prozess konzipiert, in dem sich Handwerkskunst und modernste Technologie ergänzen, um jedem Einzelteil seine charakteristische Farbgebung zu geben. Zusätzlich ist allein für die Konfiguration und Montage der Fahrzeuge ein Team von 30 speziell qualifizierten und erfahrenen Technikern zuständig. Aufgrund der Komplexität der Abläufe in der Manufaktur durchläuft jeder BMW 3.0 CSL acht Montage-Takte an ebenso vielen Fertigungsstationen, die zusammen bis zu zehn Tage in Anspruch nehmen.

Insgesamt führt der aussergewöhnlich hohe Anteil an individueller Handarbeit dazu, dass allein für die Montage eines BMW 3.0 CSL ein Zeitaufwand veranschlagt wird, der um ein Vielfaches höher ausfällt als bei einem herkömmlichen BMW M Automobil. Nach seiner Fertigstellung in der Manufaktur absolviert jedes Fahrzeug zudem einen mehrstufigen Qualitätsprüfungs- und Abnahmeprozess im Dingolfinger Hauptwerk, bevor es zur Auslieferung an den Kunden freigegeben wird. Das BMW Group Werk Dingolfing ist der grösste europäische Fertigungsstandort des Unternehmens. Neben mehreren BMW M Automobilen werden dort unter anderem auch die Luxuslimousinen der BMW 7er Reihe sowie Karosseriekomponenten für Rolls-Royce Motor Cars produziert.

**Der erfolgreichste Tourenwagen seiner Zeit als Vorbild.**

Als Reinkarnation eines legendären Sportwagens für Rennstrecke und Strasse verfügt der BMW 3.0 CSL über alle Eigenschaften eines puristischen Fahrerautos. Er verkörpert die Freude am klassischen Fahren und das Bewusstsein für die traditionellen Wurzeln der BMW M GmbH in einer einzigartig exklusiven Form.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 3

Sein gleichnamiges Vorbild gilt als das erste Automobil, das die von Fahrfreude und Leidenschaft für Höchstleistung geprägte DNA in sich trug, die BMW M Automobile bis heute unverwechselbar macht. Im Gründungsjahr der BMW Motorsport GmbH wurde es für den Einsatz im Tourenwagen-Wettbewerb entwickelt, wo es zum erfolgreichsten Rennfahrzeug seiner Epoche avancierte.

Die Rennversion des historischen BMW 3.0 CSL gewann bereits in der Auftaktsaison 1973 die Tourenwagen-Europameisterschaft – und wiederholte diesen Titelgewinn von 1975 bis 1979 noch fünfmal hintereinander. Fahrer wie Toine Hezemans, Hans-Joachim Stuck, Chris Amon und Niki Lauda fuhren der Konkurrenz auf dem Nürburgring und zahlreichen weiteren Strecken davon, schon 1975 folgten die ersten Siege für BMW auf US-amerikanischen Rundkursen. All diese Erfolge verhalfen den Werksrennwagen zu internationaler Popularität.

**„Coupé, Sport, Leichtbau“: Legendäre Formel neu interpretiert.**

Die zu Homologationszwecken entwickelte Strassenversion des Rennfahrzeugs wurde vor allem in ihrer finalen Ausbaustufe zu einem bis heute weithin bekannten Symbol für begeisternde, auf das Wesentliche konzentrierte Fahrfreude. CSL – diese Buchstabenkombination in der Modellbezeichnung stand für „Coupé, Sport, Leichtbau“, eine Formel, die das Erfolgsrezept des Zweitürers prägnant zusammenfasste.

Seine Coupé-Karosserie erhielt neben breiten Radhäusern auch ein auffälliges Aerodynamikpaket, zu dem unter anderem ein Frontspoiler, Luftstege auf den vorderen Seitenwänden und ein Dachspoiler gehörten. Komplettiert wurden die gegenüber den übrigen Coupés der grossen Baureihe von BMW vorgenommenen Design-Modifikationen von einem Heckflügel, der die Bodenhaftung der Hinterräder optimierte. Er war nicht für den Strassenverkehr zugelassen, lag daher bei der Fahrzeug-Auslieferung im Kofferraum und war in der Öffentlichkeit dennoch so sehr präsent, dass das Coupé den Beinamen „Batmobil“ erhielt.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 4

Für sportliche Kraftentfaltung sorgte der stärkste bis dahin in einem BMW Modell eingesetzte Reihensechszylinder-Motor mit Kraftstoffeinspritzung, einem auf 3 153 Kubikzentimeter erweiterten Hubraum und einer Höchstleistung von 151 kW/206 PS. Der temperamentvolle Antrieb traf auf eine detailliert verfeinerte Fahrwerkstechnik und auf ein Leergewicht von lediglich 1 270 Kilogramm.

Ermöglicht wurde letzteres mit einem umfassenden Leichtbau-Programm. Die Türen waren aus Aluminium gefertigt, ebenso wie die Motorhaube und die Kofferraumklappe, die nach dem Öffnen auf filigranen Haltestäben abgestützt wurden. Zahlreiche weitere Karosseriebauteile wie Dach, Seitenwände und Gepäckraumtrennwand bestanden aus besonders dünnem Blech, die Chromstossstangen wurden von einem Kunststoff-Rammschutz ersetzt. Leichte Schalensitze und der Verzicht auf Dämmmaterial, Servolenkung und elektrische Fensterheber machten die Gewichtsreduzierung perfekt. Insgesamt wurde so ein Leistungsgewicht von 6,2 Kilogramm pro PS erzielt.

Der neue BMW 3.0 CSL interpretiert all diese in seiner Modellbezeichnung verankerten Merkmale auf aktuelle Weise neu. Seine Coupé-Karosserie setzt traditionelle Akzente für sportliche Eleganz und ausdrucksstarke Dynamik. Seine Antriebs- und Fahrwerkstechnologie entstammt der jüngsten Entwicklungsstufe für Rennfahrzeuge und High-Performance-Sportwagen der BMW M GmbH. Und der intelligente Leichtbau erreicht vor allem durch den aussergewöhnlich umfassenden Einsatz von Carbon ein herausragendes Niveau. Das Leistungsgewicht des BMW 3.0 CSL beträgt lediglich 2,9 Kilogramm pro PS.

Als eigenständiges Modell der BMW M GmbH und ungeachtet seiner limitierten Auflage von lediglich 50 in den Verkauf gebrachten Einheiten hat der BMW 3.0 CSL einen vollständigen Serienentwicklungsprozess durchlaufen. Neben den aufwändigen Qualitäts- und Funktionsprüfungen und den fahrdynamischen Abstimmungsfahrten unter verschiedensten Bedingungen von Stadtverkehr über Landstrasse und Autobahn bis hin zur Rennstrecke absolvierte der BMW 3.0 CSL auch eine umfassende aerodynamische Erprobung. Zur Optimierung von



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 5

Luftführung und aerodynamischer Balance des Fahrzeugs wurden rund 200 Arbeitsstunden aufgewendet, darunter allein 50 im Windkanal des Aerodynamischen Versuchszentrums der BMW Group. Zur Erlangung der Zulassungsfähigkeit mussten darüber hinaus zwei Vorserienfahrzeuge des BMW 3.0 CSL einer Sicherheitsprüfung in Form eines Frontal- und eines Seitencrashtests unterzogen werden.

**Einzigartiges, M typisches Design, orientiert an den technischen Erfordernissen für faszinierende Performance.**

Mit klassischen Coupé-Proportionen und einem traditionellen Fahrzeugkonzept, das einen Frontmotor und ein Handschaltgetriebe mit einem Hinterradantrieb kombiniert, bewegt sich der BMW 3.0 CSL auf den Spuren seines historischen Urahns. Ausgeprägte Luftleitelemente, kraftvoll geformte Radhäuser, ein markanter Heckspoiler und zahlreiche weitere Details sind unverkennbar an das Design des legendären Coupés aus den 1970er-Jahren angelehnt.

Zugleich ist sein Erscheinungsbild von den seit jeher für BMW M Automobile gültigen Prinzipien geprägt: Die spezifischen Exterieurmerkmale orientieren sich an den technischen Erfordernissen hinsichtlich Kühlluftzufuhr, aerodynamischer Balance und Fahrdynamik, die die Basis für herausragend faszinierende Performance bilden. So bringt der BMW 3.0 CSL zeitlose Rennsport-Leidenschaft emotionsstark und authentisch zum Ausdruck.

**Kraftvolle Ästhetik in Anlehnung an den historischen Vorfahren.**

Kraft und Athletik signalisiert die tief auf der Strasse liegende Frontpartie des BMW 3.0 CSL. In ihrem Zentrum steht die markante BMW Niere mit einem gitterförmigen Einsatz in Rautenstruktur. Ihre aufrechte Positionierung zitiert die Frontgestaltung des historischen Vorfahren. Der Nierenrahmen ist ebenso wie die Seitenfenstereinfassungen in Aluminium satiniert gehalten – ein Gestaltungsmerkmal, das den Sonderstatus des BMW 3.0 CSL betont. Gemeinsam mit der BMW Niere gewährleisten zwei grosszügig dimensionierte und an die Lufteinlässe des Modells aus den 1970er-Jahren erinnernde



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 6

Aussparungen in der Frontschürze eine auch in extrem dynamischen Fahrsituationen zuverlässige Kühlung von Antrieb und Bremsanlage. Skulptural geformte Luftleitfinnen auf der Motorhaube unterstreichen die klassische Linienführung.

Mit ihren flachen Konturen erzeugen die Scheinwerfer das charakteristische Bild eines fokussiert auf die Fahrbahn gerichteten Blicks. Die BMW Laserlicht Scheinwerfer strahlen sowohl bei der Welcome-Inszenierung nach dem Entriegeln der Türen als auch bei aktiviertem Abblend- und Fernlicht in Gelb und nehmen damit Bezug auf erfolgreiche GT-Rennfahrzeuge. Dieses Detail ist ein subtiler Hinweis auf die starke Verbindung zum Motorsport und dem aktuell erfolgreichsten Wettbewerbsfahrzeug der BMW M GmbH, dem BMW M4 GT3, mit dem im Jahr 2022 sowohl die Fahrer- als auch die Teamwertung der DTM gewonnen wurde und dessen Triebwerk auf dem gleichen Reihensechszylinder-Motor basiert wie der Antrieb des BMW 3.0 CSL. Dem BMW M4 GT3 gelang der Meisterschaftserfolg bereits unmittelbar zum Auftakt seiner Rennstrecken-Karriere, ähnlich wie einst der historische BMW 3.0 CSL gleich in seiner Auftaktsaison die Tourenwagen-Europameisterschaft gewann.

In der Seitenansicht verhelfen die lange Motorhaube und der weite Radstand dem BMW 3.0 CSL zu einer ebenso sportlichen wie klassisch-eleganten Anmutung. Dazu tragen auch die markentypischen Coupé-Proportionen im Dreibox-Design bei. Besonders breite, diagonal abgesetzte Seitenwände und weit ausgestellte Seitenschweller unterstreichen schon im Stand die Dynamik des Coupés, dessen Dachlinie von einem durchströmten Luftleitelement verlängert wird.

**Breite Radhäuser, Zentralverschlussräder, exklusiv für den BMW 3.0 CSL produzierte Reifen.**

Muskulös ausgeformte Radhäuser verweisen auf die grossen Spurweiten, die massgeblich zur hohen Kurvendynamik des Fahrzeugs beitragen. Sie bieten Platz für die an der Vorderachse 20 Zoll und an der Hinterachse 21 Zoll grossen, geschmiedeten Leichtmetallräder im Y-Speichendesign. Mit ihren filigranen



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 7

Speichen, einer goldfarbenen Lackierung im Stil der 1970er-Jahre und einem Zentralverschluss stellen sie ein direkt aus dem Rennsport adaptiertes Highlight im Hinblick auf Design und Fahrdynamik dar. Die Integration der modellspezifischen Räder in die vormontierten Achsen des BMW 3.0 CSL ist Bestandteil des Manufaktur-Prozesses am Aussenstandort des BMW Group Werks Dingolfing. Mit 930 Nm erreicht das bei der Montage der Zentralverschlüsse aufgebrauchte Drehmoment den höchsten Wert für ein Serienfahrzeug der BMW Group.

Bestückt sind die geschmiedeten Leichtmetallräder mit exklusiv für den BMW 3.0 CSL entwickelten Reifen des Herstellers Michelin. Sie tragen auf den Reifenflanken die eingeprägte Zahl 50 und liefern damit einen weiteren dezenten Hinweis auf das Jubiläum der BMW M GmbH, aus dessen Anlass das Sondermodell konzipiert und gebaut wurde.

#### **Ein Heckflügel nach Art des „Batmobils“.**

Eine kraftvolle Ästhetik und neuinterpretierte Designmerkmale des Urahns prägen auch die Heckansicht des BMW 3.0 CSL. Auffälligstes Merkmal ist der seitlich eingefasste Heckflügel, der den charakteristischen Auftritt des „Batmobils“ in eine moderne Formensprache übersetzt. Das zur Erzeugung von zusätzlichem Abtrieb und damit zur Optimierung der Traktion an der Hinterachse konzipierte Luftleitelement fasst die gesamte Heckpartie ein und wird so zu einem dominierenden optischen Element. Zugunsten der aerodynamischen Balance wird er mit einem stark ausgeprägten Carbon-Diffusor in der Heckschürze kombiniert, der die Luftführung im Unterboden optimiert.

Einen markanten Akzent setzen auch die vier in der Mitte der Heckschürze pfeilförmig angeordneten Endrohre der Abgasanlage mit besonders leichtem Titan-Endschalldämpfer. Die Heckleuchten des BMW 3.0 CSL generieren mithilfe von innovativer Lichttechnologie ein ebenso faszinierendes wie exklusives Nachtdesign und eine besonders lebhaft Strahlkraft. Dafür sorgen filigrane



Presse-Information  
Datum 24. November 2022  
Thema Der BMW 3.0 CSL.  
Seite 8

Laserlichtfäden, die im Inneren der Leuchten freischwebend angeordnet wirken und durch präzise Überlagerung einen ausdrucksstarken 3D-Effekt erzeugen.

**Aufwändige Lackierung im Stil klassischer Rennfahrzeuge.**

Von Beginn an prägte sich die BMW Motorsport GmbH in den 1970er-Jahren nicht nur mit spektakulären Rennerfolgen, sondern auch mit einem unverwechselbaren Auftritt im Gedächtnis der Fans ein. Ebenso wie die Wettbewerbsfahrzeuge trugen auch die Fahrer-Outfits, die Fahrzeugtransporter und alle weiteren Ausrüstungsbestandteile des Teams einheitliche Streifen in Blau, Violett und Rot aufweissem Grund – ein Novum zu damaliger Zeit und ein weltweit bekanntes Markenzeichen bis heute. Der BMW 3.0 CSL greift diese Tradition mit einer Lackierung in Alpinweiss uni und einem aufwändig applizierten Streifen-Dekor in den Farben der BMW M GmbH auf. Die Linienführung auf der Karosserie zeichnet dabei die dynamischen Flächenverläufe effektiv nach und bringt so die kraftvolle Ästhetik des Coupés noch klarer zur Geltung.

Sowohl die Grundfarbe als auch die im Fachjargon als Livery bezeichneten M Streifen werden mit extrem hohem Zeit- und Arbeitsaufwand grösstenteils per Hand aufgetragen. Insgesamt werden 22 Einzelteile in einem speziell für den BMW 3.0 CSL konzipierten Verfahren lackiert. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer hochpräzisen Anordnung der in Sichtcarbon ausgeführten Bereiche der Karosserieoberflächen und der Livery-Streifen. Generell besteht der überwiegende Anteil des in Alpinweiss uni gehaltenen Exterieurs aus Carbon-Komponenten, die von Spezialisten in Handarbeit lackiert werden. Das High-Tech-Material tritt lediglich an den Schriftzügen am Dach sowie am Heckflügel sichtbar in Erscheinung. Dafür müssen diese Bereiche während des Lackierens freigestellt werden. Um die Livery-Streifen in den Farben der BMW M GmbH exakt zu positionieren, verwenden die Lackierer eine Maskierung mittels Laserprojektion sowie massgeschneiderte Konturfolien.

Für jedes Bauteil mit Livery-Lackierung wird eine Durchlaufzeit von sechs Arbeitstagen veranschlagt. In dieser Zeit absolviert es bis zu acht Lackdurchläufe,



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 9

jeweils mit den erforderlichen Zwischenarbeitsschritten wie Schleifen und Maskieren der Farbstreifen. Insgesamt ergeben sich so für jedes Fahrzeug 134 Lackumläufe, die sich für die gesamte Kleinserie des Sondermodells auf 6 700 Handarbeits-Sequenzen in der Lackiererei summieren.

Die im Stil der frühen Rennfahrzeuge gestalteten Ziffernfolgen auf den Türen und auf dem Dach des BMW 3.0 CSL schlagen die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Ihre sinnbildliche Gestaltung im Stil von Startnummern orientiert sich am historischen Vorbild des ersten für den Tourenwagen-Rennsport entwickelten BMW M Automobils, die Zahl 50 verweist auf das Jubiläum der BMW M GmbH. Eine weitere Reminiszenz an die 1970er-Jahre sind die beiden auf der C-Säule und damit unmittelbar hinter dem als Hofmeisterknick bekannten Gegenschwung der Seitenfenstergrafik platzierten BMW Logos.

**Der stärkste jemals in einem BMW M Automobil mit Strassenzulassung eingesetzte Reihensechszylinder-Motor.**

Angetrieben wird der BMW 3.0 CSL vom stärksten Reihensechszylinder-Motor, der jemals in einem BMW M Automobil mit Strassenzulassung eingesetzt wurde. Auch das hat Tradition: In seiner finalen Ausbaustufe markierte der gleichnamige Vorfahr mit einer Motorleistung von 151 kW/206 PS einen neuen Bestwert – nicht nur für Sechszylinder-Modelle, sondern für alle bis dahin produzierten BMW Serienfahrzeuge.

Seitdem hat das Reihensechszylinder-Triebwerk mit M Power eine beeindruckende Entwicklung absolviert. Motoren gleicher Bauart mobilisierten schon 1978 im BMW M1 eine Leistung von 204 kW/277 PS und im BMW M5 der zweiten Generation ab 1991 bereits 250 kW/340 PS. Der BMW M3 der fünften Generation ging im Jahr 2014 mit einem 317 kW/431 PS starken Reihensechszylinder-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie an den Start.

Der Reihensechszylinder-Motor des BMW 3.0 CSL verfügt über die gleichen technologischen Wurzeln wie das Triebwerk des aktuellen DTM-Siegerfahrzeugs.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 10

Der 3,0 Liter grosse Antrieb kombiniert spontan einsetzende Drehfreude mit dem M typischen Hochdrehzahlkonzept und verfügt unter anderem über ein extrem steifes Kurbelgehäuse in buchsenloser Closed-Deck-Bauweise, eine geschmiedete Leichtbau-Kurbelwelle und einen im 3D-Druck-Verfahren gefertigten Zylinderkopf-Kern. Auch das Kühlsystem und die Ölversorgung sind auf extrem dynamische Fahrsituationen ausgelegt. Zum Meisterschafts-Gewinn in der DTM fuhr der BMW M4 GT3 mit einer rund 600 PS starken Variante des jüngsten Reihensechszylinder-Motors, der in seiner für die Grossserie konzipierten Ausführung in den aktuellen Modellen der Baureihe BMW M3/BMW M4 auf bis zu 375 kW/510 PS kommt.

Die exklusiv für den BMW 3.0 CSL weiterentwickelte Version des Antriebs mit M TwinPower Turbo Technologie mobilisiert eine Höchstleistung von 412 kW/560 PS. Die neue Bestmarke für Reihensechszylinder-Modelle der BMW M GmbH mit Strassenzulassung unterstreicht den Sonderstatus des Fahrzeugs. Sein Motor entwickelt ein maximales Drehmoment von 550 Nm und fasziniert mit seiner bis zur Höchstdrehzahl von 7 200 min<sup>-1</sup> linear fortgesetzten Kraftentfaltung.

### **6-Gang Handschaltgetriebe und Hinterradantrieb für besonders intensive Fahrfreude.**

Zur Übertragung der Antriebskraft auf die Strasse griffen die Entwickler des BMW 3.0 CSL auf ein seit Jahrzehnten bewährtes Konzept für maximale Fahrfreude und intensive Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug zurück. Der Reihensechszylinder-Motor ist an ein 6-Gang Handschaltgetriebe gekoppelt, dessen Spreizung und Übersetzung perfekt auf die Leistungscharakteristik abgestimmt sind. Exakt definierte Schaltwege ermöglichen schnelle und präzise Fahrstufenwechsel. Zum Vergnügen werden sie mit dem exklusiv für den BMW 3.0 CSL gefertigten Schaltknauf, der wie ein luxuriöses Accessoire aus der Mittelkonsole ragt. Er weckt auf Antrieb Vorfreude auf die manuelle Fahrstufenwahl, liegt anschmiegsam in der Hand und erinnert mit seiner weissen Oberfläche, dem eingravierten Schaltschema und der Zahl 50 an die Anfänge der BMW M GmbH in den 1970er-Jahren. Ein Tribut an die moderne Technik ist der



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 11

Schaltassistent, der mit einer Anschlussdrehzahlregelung für ein schlupffreies Einkuppeln nach dem Herunterschalten beim Anbremsen vor Kurven sorgt. Er kann vom Fahrer aktiviert oder deaktiviert werden.

In traditioneller Weise gelangt das Antriebsmoment ausschliesslich über die Hinterräder des BMW 3.0 CSL auf die Strasse. Beim ambitionierten Einsatz auf der Rennstrecke kann der Fahrer den M typischen linearen Aufbau von Querschleunigungskräften dazu nutzen, das Fahrzeug mit kontrollierten Driftmanövern durch die Kurven zu steuern. Für souveräne Dynamik sorgt zudem das Aktive M Differenzial im Hinterachsgetriebe. Es kann bei Bedarf den Drehzahlausgleich zwischen den Hinterrädern unterbinden und dabei stufenlos und variabel eine Sperrwirkung von bis zu 100 Prozent aufbauen. Das Aktive M Differenzial ist mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) vernetzt und passt seine Sperrwirkung präzise an die jeweilige Fahrsituation an. So wird beispielsweise die Traktion auf Fahrbahnen mit unterschiedlichen Reibwerten für das rechte und das linke Hinterrad optimiert. Beim dynamischen Herausbeschleunigen aus Kurven erhält der Fahrer eine spürbare Rückmeldung über das Haftpotenzial an den Hinterrädern und kann so den Einsatz des Gaspedals optimal dosieren.

**Modellspezifisch abgestimmte Fahrwerkstechnik einschliesslich M Carbon-Keramik Bremsanlage und M Traction Control.**

Auch bei der Konfiguration der Fahrwerkstechnik wurde modernste Technologie mit einer in fünf Jahrzehnten gereiften Methodik für die Abstimmung aller Komponenten kombiniert. Die im BMW 3.0 CSL eingesetzten Fahrwerksbestandteile repräsentieren die Speerspitze der Entwicklung für High-Performance-Sportwagen der BMW M GmbH: eine Doppelgelenk-Federbein Vorderachse und eine Fünflenker-Hinterachse in M spezifischer Ausführung, ein Adaptives M Fahrwerk mit elektronisch geregelten Stossdämpfern, die elektromechanische M Servotronic Lenkung mit variabler Übersetzung und die M Carbon-Keramik Bremsanlage mit verstellbaren Kennlinien.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 12

Die integrierte Applikation aller Antriebs- und Fahrwerkssysteme erfolgte im Rahmen von intensiven Testfahrten auf öffentlichen Strassen sowie auf Rennstrecken, darunter die Nordschleife des Nürburgrings, die seit 50 Jahren für alle BMW M Automobile der Gradmesser für ultimative Performance ist. Zuvor hatten die Ingenieure der BMW M GmbH in einem computergestützten Design- und Entwicklungsprozess das digitale Abbild des BMW 3.0 CSL in allen Details entworfen und optimiert. Durch die Einbindung von Virtual Reality und anderen digitalen Verfahren konnte der Serienentwicklungsprozess in maximalem Umfang beschleunigt werden. In diesem detaillierten Simulations- und Abstimmungsprozess wurden die modellspezifischen Abmessungen, das Fahrzeuggewicht und die Achslastverteilung, die extrem hohe Steifigkeit von Karosserie und Fahrwerksanbindung sowie die aerodynamische Balance des BMW 3.0 CSL berücksichtigt, um von Beginn an die M typische Kombination aus Agilität, Dynamik und Präzision im Fahrverhalten zu gewährleisten.

Kraftvolle Verzögerungsleistungen, eine optimierte Fading-Stabilität, eine herausragende thermische Standfestigkeit und eine extrem hohe Verschleissfestigkeit bietet die M Carbon-Keramik Bremsanlage. Sie kombiniert Sechs-Kolben-Festsattel-Bremsen und Keramik-Bremsscheiben in den Dimensionen 400 × 38 Millimeter an der Vorderachse mit Ein-Kolben-Faustsattel-Bremsen und 380 × 28 Millimeter grossen Keramik-Bremsscheiben an der Hinterachse und weist rot lackierte Bremssättel auf. Die M spezifische Ausführung des integrierten Bremssystems ermöglicht die Darstellung zweier Kennlinien für das Pedalgefühl, die sich im M Setup Menü auswählen lassen.

Mit der Funktion M Traction Control kann der Fahrer die Eingriffsschwellen der Radschlupfbegrenzung individuell festlegen. Dafür stehen zehn Stufen zur Auswahl, zusätzlich ist auch eine vollständige Deaktivierung der Fahrstabilitätsregelung über den M Dynamic Mode möglich. Damit ist der BMW 3.0 CSL perfekt auf puristische Performance-Erlebnisse auf der Rennstrecke vorbereitet.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 13

**Intelligenter Leichtbau mit maximalem Einsatz von Carbon-Bauteilen.**

Die seit den 1970er-Jahren gepflegte Tradition des am Rennsport orientierten intelligenten Leichtbaus wird im BMW 3.0 CSL mit modernsten Mitteln aufgegriffen und in die Gegenwart transferiert. Zur Gewichtsreduzierung in den Bereichen Karosserie und Fahrwerk wird zusätzlich zum minimalen Einsatz von Dämmmaterial neben dem Leichtmetall Aluminium in einem aussergewöhnlich hohen Umfang auch carbonfaserverstärkter Kunststoff (CFK) verwendet. Die BMW M GmbH hat auch auf dem Gebiet des Einsatzes von CFK im Serienfahrzeugbau Pionierarbeit geleistet. Schon 2004 stattete sie erstmals ein Grossserienmodell mit einem Carbon-Dach aus.

Der BMW 3.0 CSL verfügt in nahezu allen Karosseriebereichen über CFK-Komponenten. Neben dem Dach, der Motorhaube und der Gepäckraumklappe sind die Front- und die Heckschürze vollständig aus Carbon gefertigt. Auch die vorderen und die Aufsätze der hinteren Seitenwände, die Seitenschweller, der Heckdiffusor sowie der Heckflügel bestehen aus dem High-Tech-Werkstoff. Sämtliche Carbon-Komponenten werden in Kleinstserie grösstenteils von Hand und exklusiv für den BMW 3.0 CSL angefertigt.

Darüber hinaus führen eine gezielte Materialauswahl und modernste Konstruktionsmethoden auch bei weiteren Fahrzeugkomponenten zu einer massgeblichen Gewichtsreduzierung. Der Dachspoiler des BMW 3.0 CSL besteht aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Sein Titan-Endschalldämpfer ist rund 4,3 Kilogramm leichter als ein herkömmliches Stahl-Bauteil. Die aus Aluminiumguss bestehenden Präzisionsstreben im Motorraum, die die Federbeindome miteinander sowie mit dem Frontend verbinden, verfügen über eine Geometrie, die mithilfe von numerischen Modellen exakt auf die in unterschiedlichen Fahrsituationen einwirkenden Kräfte abgestimmt wurde. Dadurch wird bei einem minimalem Materialeinsatz und Gewicht die maximale Wirkung hinsichtlich einer Optimierung von Agilität und Lenkpräzision erzielt.



Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 14

**Puristisches Sportwagen-Cockpit mit M Carbon Vollschalensitzen.**

Auch im Innenraum des BMW 3.0 CSL unterstreichen der Einsatz von Carbon und weitere Leichtbaumassnahmen die puristische Sportwagen-Charakteristik. Anstelle von zusätzlichen Sitzplätzen bietet der Fond eine Ablage mit zwei integrierten Helmflächen. CFK-Blenden in den Türverkleidungen und eine reduzierte Akustikdämmung tragen ebenfalls zum extrem sportlichen Flair bei. Fahrer und Beifahrer nehmen auf M Carbon Vollschalensitzen Platz, die auf jedem Kilometer ein hochemotionales und unnachahmliches Rennsport-Feeling vermitteln. Ihre Diagonal-Verbindungen zwischen Sitzfläche und Rückenlehne erinnern an das Konstruktionsprinzip der Leichtbausitze des historischen Vorbilds. Sitzhöhe und -neigung können ausschliesslich über ein dreistufiges Schraubgestänge in einer Werkstatt verstellt werden. Die Längsposition lässt sich manuell mithilfe eines Hebels am vorderen Rand der Sitzfläche variieren. Ausserdem bieten die M Carbon Vollschalensitze demontierbare Kopfstützeneinsätze.

Darüber hinaus präsentiert sich das Interieur des BMW 3.0 CSL als ebenso puristisches wie exklusives Sportwagen-Cockpit. Sitzoberflächen aus schwarzem Alcantara und M Sicherheitsgurte werden mit einem M Alcantara Lenkrad, einem anthrazitfarbenen Dachhimmel, schwarzen Alcantara- und matten Carbon-Flächen kombiniert. Kontrastnähte und weitere Akzente in Weiss korrespondieren mit der Aussenlackierung des BMW 3.0 CSL, dessen Modellschriftzug sowohl in die Einstiegsleisten als auch in die Sitzflächen eingeprägt ist. Der weisse Schaltknopf symbolisiert die klassische Form der Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug beim Gangwechsel. Zur Aktivierung des Motors und für den direkten Zugriff auf das Gesamt-Setup des Fahrzeugs stehen der rote Start-/Stopp-Knopf und die ebenfalls roten M Tasten am Lenkrad zur Verfügung. Die matten Interieurleisten in der Ausführung Carbon Fibre weisen eine fortlaufende Nummerierung für jedes der 50 zum Verkauf stehenden Exemplare auf. Diese im Innenraum dokumentierte Kennzeichnung von #01/50 bis #50/50 entspricht jeweils den Endziffern der Fahrgestellnummer und stellt damit einen deutlich sichtbaren und authentischen Hinweis auf die individuelle Fahrzeug-Identität dar.



### Presse-Information

Datum 24. November 2022

Thema Der BMW 3.0 CSL.

Seite 15

\* BMW 3.0 CSL: Zum Zeitpunkt der Publikation (24.11.2022) standen die für die Schweiz geltenden Verbrauchs und Emissionswerte nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

### **BMW Group Switzerland**

Sandro Kälin, Corporate Communications

Telefon: +41 (0)58 269 10 92

E-Mail: [sandro.kaelin@bmw.ch](mailto:sandro.kaelin@bmw.ch)

### **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

You Tube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>